



Studierendenparlament der Bergischen Universität Wuppertal

AStA BU Wuppertal, Max-Horkheimer-Str. 15, 42119 Wuppertal

StuPa Präsidium

Frau Solveig Klebert
Herr Matthias Zipse
Frau Laura-Sophie Schardt

Max-Horkheimer-Straße 15
Gebäude ME, Ebene 04
42119 Wuppertal

stupapraes@asta.uni-wuppertal.de
www.stupa-wuppertal.de

Wuppertal, 22.04.2026

Vorläufiges Protokoll der 1. ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments vom 11.03.2026

Beginn: 18:15

Ende: 18:59

Ort: AStA-Großraumbüro Ebene ME.04

Redeleitung: Matthias Zipse

Protokoll: Solveig Klebert

Anwesende Parlamentarier*innen: Matthias „Matti“ Zipse, Solveig Klebert, Laura Schardt, Dan Poppek, Samir „Sam“ Asfid, Celina El-Houmsy, Lilan Lauktien, Marcel Hesse, Selin Akdağ, Aaron Weiß, Marcel Klein, Zeynep Bilgen, Hanna König, Dan Poppek, Robert Hohmann, Nick Steiner, Rosa Sommer, Maximilian Arsenio Laub, Florian Möschler (Vertretung v. Annika Vogel), Thies Böhling (Vertretung v. Luise Schünemann)

Abwesende Parlamentarier*innen: Philip Cramer (entschuldigt), Annika Vogel (entschuldigt u. vertreten), Luise Schünemann (entschuldigt u. vertreten)

Anwesende Gäste: David „Dave“ Bachmann (AStA-Vorsitz), Jamal Salem (zukünftiger Ref. AStA-PoLiBi)

Matthias Zipse eröffnet die Sitzung um 18:13 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Er schlägt sich als Redeleitung und Solveig als Protokollantin vor.

Zwar wurde dem StuPa erst heute das Protokoll der Konstituierung (19.02.'26) zugeschickt, Matti fragt jedoch, ob man dieses trotzdem schon abstimmen könne. Da es keine negative Resonanz oder Gegenrede gibt, wird das Protokoll vom 19.02.2026 abgestimmt und in der Form angenommen.

Weiter wurde dem StuPa das Protokoll der Konstituierung des Sozialausschusses zugeschickt (lediglich zur Kenntnisnahme, hier bedarf es keiner Zustimmung).

Matti stellt die Anwesenheit von 16 Parlamentarier*innen – und konsekutiv die Beschlussfähigkeit – des Parlaments fest.

Folgende Tagesordnung wurde mit der Einladung verschickt:

- TOP 1 Begrüßung und Regularien
- TOP 2 Anträge
- TOP 3 Berichte aus den Gremien
- TOP 4 Hochschule und Hochschulpolitik
- TOP 5 Sonstiges und Termine

Matti schlägt folgende Änderung vor (da zur AStA-Wahl nicht explizit eingeladen wurde):

- TOP 1 Begrüßung und Regularien
- TOP 2 Wahl des AStA-Vorsitzes
- TOP 3 Wahl Finanzreferent*in
- TOP 4 Einrichtung der AStA Referate und Bestellung der Referent*innen
- TOP 5 Anträge
- TOP 6 Berichte aus den Gremien
- TOP 7 Hochschule und Hochschulpolitik
- TOP 8 Sonstiges und Termine

Das Präsidium hat vor der Sitzung etwaige Regelungen gesichtet, ob der TOP Wahlen spontan in die TO aufgenommen werden darf und konnten keine gesetzliche Beanstandung feststellen.

Florian äußert Bedenken (nach der Art: ob zur Wahl nicht explizit hätte eingeladen werden müssen).

GO-Antrag: Matti schlägt eine kurze Pause nach TOP 1 vor, um erneut die Satzung etc. sichten zu können (da nicht zu TOP 2–4 eingeladen wurde).

Es gibt eine formale Gegenrede (gegen die Pause), dementsprechend muss der GO-Antrag abgestimmt werden: 15/1/0 (Ja/Nein/Enthaltung) – angenommen.

Pause bis 18:25 Uhr.

Das Präsidium findet auch nach erneuter Sichtung weder in GO, Satzung oder Hochschulgesetz einen Aufhänger, bestätigen jedoch auch, dass sie es formhalber und zu Planungszwecken präferieren, dass zu Wahlen eingeladen werden sollte. Solveig wird sich nochmal an die Rechtsaufsicht wenden und besagten Sachverhalt besprechen und sich der Rechtmäßigkeit des Vorgangs versichern.

Neue TO findet Zustimmung und Anwendung, sodass die Wahl und Bestellung erfolgen kann.

TOP 2 Wahl des AStA-Vorsitzes

Robert schlägt als AStA-Vorsitz vor:

- David „Dave“ Bachmann
- Raphael Forens
- Benedik „Benne“ Kreissig

Dave stellt sich vor: Er hatte letztes Jahr schon AStA-Vorsitz inne und wolle, wie letztes Jahr auch, Personalarbeit übernehmen. Er habe auch „Bock“, das weiterzumachen. Er ergänzt noch, dass er WiWi studiert. Außerdem stellt er Benedikt und Raphael vor:

- Zu Benne sagt er: „lockige Haare, Schnauzer, recht sympathisch“; er habe vorher im AStA TV-Stud gemacht.
- Raphael ist ganz neu im AStA. Wobei das auch nicht ganz stimmt, denn er hat die letzten Jahre im Wahlausschuss gearbeitet – lange als stellvertretender Vorsitz und zuletzt auch als Vorsitz.
- Benedikt und Raphael teilen sich die Aufgabenfelder Externes und Internes.

Abstimmung: 3x 15/1/0 – alle drei sind gewählt.

Dave nimmt die Wahl. Die anderen Mitglieder werden von ihm informiert und müssten die Wahl dann per Mail annehmen.

TOP 3 Wahl Finanzreferent*in

Robert schlägt als Finanzreferenten vor: Oliwer „Oli“ Bramorski

Dave stellt Oliwer vor: „Ist wirklich ein ganz Sympathischer“, der die Haushalte auch „mit bestem Gewissen macht“. Oliwer war die letzte Amtszeit bereits AStA-Finanzreferent.

Abstimmung: 15/1/0 – gewählt. Auch Oli muss noch die Wahl per Mail bestätigen.

*Maximilian betritt die Sitzung um 18:37 Uhr. Das StuPa ist weiterhin – nun mit 17 Parlamentarier*innen – beschlussfähig.*

TOP 4 Einrichtung der AStA Referate und Bestellung der Referent*innen

Dave stellt die neue Struktur des AStA vor (je Referat u. Mitgliederanzahl):

- Finanzen: 1
- HoPo-Soziales-PoliBi (Referat für Hochschulpolitik, Soziales und Politische Bildung): 4
- Awareness: 3
- Nachhaltigkeit: 3
- Kultur: 4
- Presse: 3
- Mobilität: 1

Für diese Referate bestellt Dave die folgenden Referent*innen (SR = stimmberechtigte

Referent*in):

HoPo-Soziales-Polibi (aus: Hochschulpolitik, Soziales u. Politische Bildung):

- Celina El houmsy (SR)
- Samir Asfid (SR)
- Selin Akdağ
- Gamal El Dien Salem

Awareness:

- Ikram Merzouk
- Jo Anna Döring (SR)

Nachhaltigkeit:

- Hanna König
- Lilan Lauktien
- Robert Hohmann (SR)

Kultur:

- Dan Poppek
- Marcel Klein (SR)
- Benjamin Wendt
- Lena Zeller

Presse:

- Aleyna Eroğlu
- Claudia Zhu
- Saruka Uthayakuma

Mobilität:

- Lorenz Buß Brand (SR)

Abstimmung: 16/1/0 – alle Referent*innen werden bestellt.

Matti: GO-Antrag auf Vernichtung der Stimmzettel (keine Gegenrede).

TOP 5 Anträge

Antragstitel: Aufwandsentschädigungsordnung der Studierendenschaft der Bergischen Universität Wuppertal.

Antragsteller*in: Oliwer Bramorski (AStA-Finanzref.)

Inhalt: Ordnung regelt die Vergabe von Aufwandsentschädigungen (AE) an Mitglieder der Studierendenschaft BUW, die in Organen oder Gremien der verfassten Studierendenschaft tätig sind.

Antragstext/Ordnungstext:

§1 Zweck der Ordnung

Diese Ordnung regelt die Vergabe von Aufwandsentschädigungen (AE) an Mitglieder der Studierendenschaft der Bergischen Universität Wuppertal (BUW), die in Organen oder Gremien der verfassten Studierendenschaft tätig sind. Ziel ist der Ausgleich besonderer

Belastungen durch ehrenamtliches Engagement.

§2 Anspruchsberechtigte

(1) Anspruch auf eine AE haben die folgenden Funktionsträger:innen:

a) Mitglieder des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA), unterteilt in:

- AStA-Vorsitz
- Finanzreferat
- stimmberechtigte Referent:innen
- nicht stimmberechtigte Referent:innen

b) Mitglieder des Präsidiums des Studierendenparlaments (StuPa)

c) Mitglieder der Kassenprüfung

d) Mitglieder des Wahlausschusses

e) Vertreter:innen der autonomen Referate

§3 Höhe der Aufwandsentschädigung

(1) Die monatlichen Höchstbeträge der AE setzen sich wie folgt fest:

Funktion:	Monatliche Höchst-AE:
- AStA-Vorsitz	bis zu 500,00 €
- Finanzreferat	bis zu 500,00 €
- Stimmberechtigte AStA-Referent:innen	bis zu 375,00 €
- Nicht stimmberechtigte AStA-Referent:innen	bis zu 250,00 €
- StuPa-Präsidium	bis zu 125,00 €
- Kassenprüfung (je Mitglied, pauschal/jährlich)	bis zu 1.000,00 €
- Wahlausschuss – Vorsitz (pauschal je Wahlperiode)	bis zu 800,00 €
- Wahlausschuss – stellv. Vorsitz (pauschal je Wahlperiode)	bis zu 650,00 €
- Wahlausschuss – Mitglied (pauschal je Wahlperiode)	bis zu 550,00 €

(2) Die genaue Höhe wird jährlich im Haushaltsplan festgelegt und durch das Studierendenparlament beschlossen. Die Auszahlung erfolgt vorbehaltlich verfügbarer Haushaltsmittel.

(3) Die AE wird monatlich ausgezahlt.

(4) Personen, die Anspruch auf eine AE haben, können in Absprache mit dem Finanzreferenten auf einen Teil ihrer Aufwandsentschädigung verzichten.

§4 Autonome Referate

(1) Die autonomen Referate erhalten keinen personenbezogenen Anspruch auf AE.

(2) Die autonomen Referate erhalten einen monatlichen Festbetrag, der zweckgebunden für Aufwandsentschädigungen verwendet werden kann.

(3) Die Entscheidung über die konkrete Verteilung der Aufwandsentschädigungen innerhalb des autonomen Referats obliegt dem jeweiligen Referat selbst. Ein Anspruch auf AE besteht ausschließlich für die gewählten Vertreter:innen des autonomen Referats.

(4) Die konkrete Verteilung der AE ist in Abstimmung mit dem Finanzreferenten des AStA zu treffen.

(5) Die Höhe des monatlichen Gesamtbudgets pro Referat wird im Haushaltsplan festgelegt und vom StuPa genehmigt.

(6) Die autonomen Referate sind gegenüber dem Haushaltsausschuss zur jährlichen Mitteilung über die Verwendung der Mittel verpflichtet.

§5 Ruhen und Verlust des Anspruchs

(1) Der Anspruch auf AE ruht oder entfällt in folgenden Fällen:

- Niederlegung des Amtes
- Beendigung des Studierendenstatus an der BUW
- Abwahl durch das Studierendenparlament (StuPa)

(2) In Zweifelsfällen entscheidet das StuPa-Präsidium in Abstimmung mit dem AStA-Finanzreferat.

§6 Inkrafttreten und Änderungen

(1) Diese Ordnung tritt am XX.XX.XX in Kraft.

Anmerkung Protokollantin: Inkrafttreten wohl nach der StuPa-Sitzung, am 11.03.2026, wobei vielleicht das Datum der Veröffentlichung abweichen dürfte (da Protokoll noch nicht final vom StuPa abgestimmt wurde, die Ordnung ja aber schon).

(2) Änderungen bedürfen eines Beschlusses des Studierendenparlamentes mit einfacher Mehrheit.

(3) Frühere Fassungen dieser Ordnung treten mit Inkrafttreten dieser Ordnung außer Kraft

Abstimmung über die Ordnung: 14/1/2 (Ja/Nein/Enthaltung) – angenommen

TOP 6 Berichte aus den Gremien

Solveig berichtet von den Ausschüssen:

- Haushaltsausschuss (7):

Die Juso HSG benennt für den Haushaltsausschuss Jan-Peter Bukowski.

Die Grüne Liste & die Linke.SDS muss noch drei Mitglieder nachbenennen!

Aktuelle Mitglieder im Haushaltsausschuss sind: Jan-Peter Bukowski (Juso HSG), Maximilian Arsenio Laub (Studentische Mitte), Matthias Zipse (Grüne Liste & die Linke.SDS) und Aaron Weiß (Grüne Liste & die Linke.SDS). Härtefallausschuss (5):

- Härtefallausschuss (5):

Die Juso HSG benennt für den Haushaltsausschuss Jan-Peter Bukowski.

Die Grüne Liste & die Linke.SDS muss noch drei Mitglieder nachbenennen!

Aktuelle Mitglieder im Haushaltsausschuss sind: Jan-Peter Bukowski (Juso HSG), Maximilian Arsenio Laub (Studentische Mitte), Matthias Zipse (Grüne Liste & die Linke.SDS) und Aaron Weiß (Grüne Liste & die Linke.SDS).

- Sozialausschuss (3):

Der AStA muss noch eine Vertretung für Celina benennen! Aktuelle Mitglieder im Sozialausschuss sind: Vom StuPa gewählt ist Solveig Klebert (Juso HSG), als AStA-Finanzref. Und Sozialref. Sind automatisch Oliwer Bramorski (Juso HSG) und Celina El-Houmsy (Grüne Liste & die Linke.SDS) Mitglieder. Die Mitglieder des Sozialausschuss haben qua Sozialordnung je eine feste Vertretung. Die von Solveig ist Marcel Klein (Grüne Liste & die Linke.SDS), die von Oliwer David Bachmann (Grüne Liste & die Linke.SDS) und die von Celina El-Houmsy ist Samir Asfid.

Weiter dazu berichtet Solveig, dass die Konstituierung des Sozialausschusses am 19.02.2026 stattgefunden hat. Entsprechende Zusammensetzung ist hier aufgelistet (s. oben).

Dave berichtet aus dem AStA:

- Übergaben (der Referate) wurden vorbereitet.
- Schlüsselsituation: Es gibt wohl zu wenige Schlüssel. Die Feuerwehr hatte zunächst

einen und hat jetzt vier weitere mitgenommen, deswegen fehlen nun noch mehr Schlüssel (alle alten Schlüssel sind Restbestände, es gibt scheinbar keine weiteren); daher muss bald ein neues Schließsystem her.

- Solveig fragt, wieso die Feuerwehr 5 Schlüssel braucht.
 - o Dave begründet das mit Sicherheit und Brandschutz. Er und Sam erläutern aber, dass das Problem so nur beschleunigt worden wäre, da es ohnehin zu wenig Schlüssel gegeben hatte.

Matti erinnert den AStA nochmal, dass alle alten AStA-Beschlüsse, die über die Amtszeit hinausgehen, nicht gelten, wenn diese nicht erneuert werden.

Das Präsidium berichtet von einer durch das Präsidium geplanten GO-Änderung bzgl. der Abstimmung der StuPa-Protokolle. Idee ist, dass diese zukünftig im Umlaufverfahren abgestimmt werden könnten, statt immer bis zur nächsten Sitzung – regulär also meist 4 Wochen – warten zu müssen. Sam fragt, ob es dann einen festen Termin geben würde, wann die Protokolle veröffentlicht werden würden. Matti erklärt, dass es der Satzung nach aktuell eine Frist gibt, dass er da jedoch nicht versprechen könnte, dass man diese immer einhalten kann (das Präsidium besteht auch nur aus Menschen).

TOP 7 Hochschule und Hochschulpolitik

Marcel Hesse berichtet: Die Abschaffung des Studiengangs Politikwissenschaft wurde ein Jahr nach hinten verschoben, um diesen in den Studiengang Bachelor Soziologie einzupflegen. Der Artikel der Hochschule dazu sei falsch (da steht wohl Master Soziologie drin). Die Fk. PoWi bedankt sich für das Engagement der Studierenden und Solidarischen, ohne die das nicht möglich gewesen wäre.

TOP 8 Sonstiges und Termine

08.04.2026: Nächste StuPa-Sitzung, 18 Uhr, AStA

16.04.2026: Fachschaftsfest (anscheinend sind alle Fachschaften vertreten), 16–02 Uhr, AStA

29.04.2026: AStA-Blättertausch vom Nachhaltigkeitsreferat (Pflanzen und Bücher), 16–19 Uhr, AStA

Matti beendet die Sitzung um 19:03 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Solveig Klebert

Matthias Zipse

Laura-Sophie Schardt